



Bad Saarow am Scharmützelsee  
Mehr sehen – Meer sehen: Ultraschall in Bad Saarow

## Programm

14. Berlin-Brandenburgische  
Ultraschall-Tagung 2014

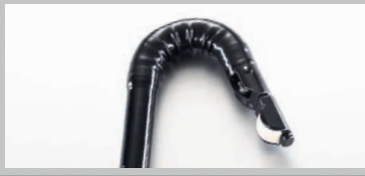
mit interdisziplinären  
Workshops

9./10. Mai 2014

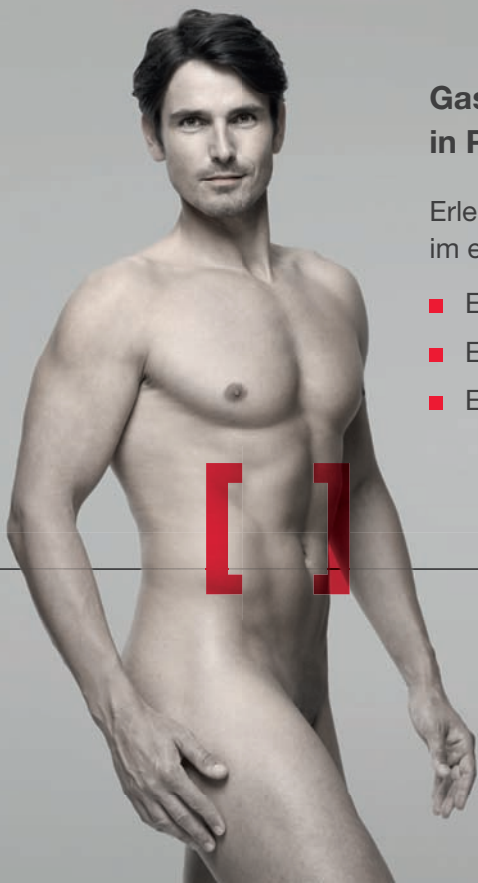
Bad Saarow



Eine Veranstaltung in Kooperation mit der  
Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH  
Zertifiziert mit 17 Punkten von der Landesärztekammer Brandenburg



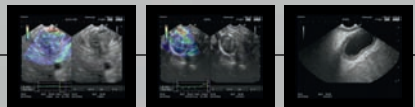
# Tiefere Einsichten gewinnen.



## Gastroenterologische Diagnostik in Präzision.

Erleben Sie mit dem EG-3270UK die Innovation  
im endoskopischen Ultraschall:

- Erleichterte Handhabung
- Erweiterter Handlungsspielraum
- Erstklassige Bildgebung



# Programm

## 14. Berlin-Brandenburgische Ultraschall-Tagung 2014

mit interdisziplinären  
Workshops



9./10. Mai 2014

Bad Saarow

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der  
Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH

## 2 Inhalt

03	Grußwort
04	Tagungsleitung, Vorsitzende und Referenten
05	Programmübersicht
06	Eröffnung
08	Zeittafel
09	Zeittafel
10	Workshops
12	Wissenschaftliche Sitzungen
16	Fortbildung für Assistenzpersonal
19	Einführungskurs für Studenten
20	Blick über den Tellerrand / weitere Sitzungen
21	Gesellschaftsabend
22	Allgemeine Hinweise
23	Anreise- und Lageplan
24	Aussteller und Sponsoren



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde des Ultraschalls,

die Berlin-Brandenburgische Ultraschalltagung (kurz und liebevoll auch »BB«) führt seit 1991 alle eineinhalb Jahre ultraschallbegeisterte Ärzte aus Innerer Medizin, Radiologie, Allgemeinmedizin, Pädiatrie und anderen Gebieten der Medizin, aus Niederlassung und Kliniken zusammen, seit der 10. »BB« auch die pflegerische Ultraschallassistenz. Nicht nur dieser ungewöhnliche Tagungsrhythmus macht die »BB« einzigartig, auch der regelmäßige Wechsel des Austragungsortes zwischen Berlin und den schönsten Städten in Brandenburg, die besondere Atmosphäre (die man nur schwer beschreiben, aber umso besser erleben kann) und der konsequente Bezug zur klinischen Praxis. Die »BB« lebt gleichermaßen aus ihrer Tradition wie sie durch Aktualität und das Aufgreifen zukunftssträchtiger Entwicklungen geprägt ist. Das wird auch 2014 so sein, wenn wir uns in der »Perle am Märkischen Meer« zur 14. »BB« treffen werden – das versprechen wir.

Die Hauptsitzungen werden auf die sonographische Lymphknotendiagnostik und den Beitrag der Sonographie zur Diagnostik von Gefäßpathologien des Bauchraums fokussieren und die aktuell heiß diskutierte sonographische Elastographie einer kritischen Bewertung unterziehen. 15 interaktive, fallbezogene Workshops, die wieder überwiegend Demonstrationen am Ultraschallgerät einbeziehen werden, bieten ein ganz breites Spektrum von Themen von Dauerbrennern bis hin zu speziellen Anwendungsgebieten der Sonographie. Da werden Einsteiger in die Methode ebenso ihre Favoriten finden wie erfahrene Untersucher, die nach neuen Anwendungsmöglichkeiten ihrer Lieblingsmethode suchen.

Und natürlich werden wir auch wieder den Blick über den Tellerrand auf eine unkonventionelle Anwendungsmöglichkeit des Ultraschalls werfen, ein lebendiges Programm für das Assistenzpersonal bereit halten, uns durch einen tollen Festvortrag inspirieren lassen und gemeinsam einen wunderbaren Kongressabend am Ufer des Märkischen Meeres genießen.

Im Namen der Tagungsleitung begrüßen wir Sie sehr herzlich in Bad Saarow und wünschen Ihnen eine spannende Tagung!

Ihre Christian Jenssen, Ullrich Wruck, Jan Petersein

## 4 Tagungsleitung, Vorsitzende, Referenten

**Veranstalter** Berlin-Brandenburgische Ultraschalltagung e.V.  
in Kooperation mit der  
Ultraschallakademie der DEGUM GmbH und  
den Sektionen der DEGUM  
Innere Medizin, Radiologie und Pädiatrie

**Tagungspräsident** Christian Jenssen

**Tagungsleitung** U. Wruck J. Petersein  
B. Frentzel-Beyme D. Nürnberg  
U. Gottschalk W. Pommerien  
J. Kämmer Th. Riebel

### Vorsitzende und Referenten

S. Adam, Bad Saarow	A. Melzer, Dundee (Schottland)
A.P. Barreiros, Regensburg	U. Mende, Heidelberg
K. Deeg, Bamberg	K. Möller, Berlin
B. Frentzel-Beyme, Berlin	S. Müller, Bad Saarow
S. Gellrich, Bad Saarow	D. Nürnberg, Neuruppin
U. Gottschalk, Berlin	J. Petersein, Bad Saarow
M. Götzberger, Freising	W. Pommerien, Brandenburg
H. Greiff, Bad Saarow	T. Riebel, Berlin
A. Holle, Rostock	W. Schwerk, Kiel
A. Ignee, Bad Mergentheim	M. Seewald, Berlin/ Bad Saarow
C. Jakobeit, Bochum	S. Stanglow, Bernau
C. Jenssen, Strausberg/Wriezen	H. Strunk, Bonn
A. Jung, Neuruppin	I. Tscherkaschin, Bad Saarow
J. Kämmer, Berlin	M. Weber, Heidelberg
T. Kaneko, Neuruppin	W. Wermke, Berlin
V. Keim, Leipzig	U. Wruck, Bad Saarow
S. Koch, Bad Saarow	M. Wüstner, Trier
P. Lenk, Brandenburg	M. Zänker, Berlin
B. Lucke, Strausberg/Wriezen	
S. Maeting, Berlin	

## **Freitag, 9. MAI 2014**

08.00 – 17.00 Uhr	Registrierung
09.00 Uhr	Eröffnung
09.45 – 18.00 Uhr	Wissenschaftliches Programm
10.00 – 16.00 Uhr	Fortbildungsseminar für Assistenzpersonal in der Sonographie
10.00 – 16.00 Uhr	Einführungskurs Notfallsonographie für Studenten und Berufseinsteiger – <i>»Ultrafit für die Rettungsstelle«</i>
14.00 – 18.30 Uhr	Seminarleitertagung der Sektion Radiologie der DEGUM
ab 19.30 Uhr	Gesellschaftsabend

## **Samstag, 10. MAI 2014**

08.30 – 11.00 Uhr	Registrierung
09.00 – 15.30 Uhr	Wissenschaftliches Programm
12.00 – 13.30 Uhr	Arbeitskreis interventionelle Sonographie der DEGUM in Gründung
15.30 Uhr	Ende des Kongresses

## 6 | Eröffnung

Eröffnung der

14. Berlin-Brandenburgischen  
Ultraschall-Tagung 2014  
in Bad Saarow



Freitag, 9. MAI 2014, 9.00 Uhr  
Theater am See, Großer Saal

Begrüßung

Mehr sehen & Meer sehen:  
Ultraschall in Bad Saarow

C. Jenssen, Strausberg/Wriezen  
U. Wruck, Bad Saarow

Festvortrag

Pathologie, Pathophysiologie und Ästhetik  
in der modernen sonographischen Bildgebung  
*W. Wermke, Berlin*

*Unterstützt von: Bracco Imaging Deutschland GmbH*

Prof. Dr. med. Wolfram Wermke ist ein herausragender Vertreter der internistischen Ultraschalldiagnostik in Deutschland und hat als einer der Pioniere der kontrastverstärkten Sonographie wesentlichen Anteil daran, dass diese Methode heute einen festen Stellenwert in der klinischen Praxis hat.

Wie kein anderer vermag Professor Wermke die Befunde und Phänomene des kontrastverstärkten Ultraschalls mit der Pathologie und Pathophysiologie von Erkrankungen besonders der Leber und des Pankreas zu korrelieren und mit seinen faszinierenden Befunddarstellungen aufzuzeigen, wie die Ästhetik moderner sonographischer Bildgebung neue Zugänge zu diagnostischen Wahrheiten öffnet.





Ihnen zu helfen, Menschen zu helfen,  
ist die eine große Motivation, die uns antreibt.

**wir helfen Menschen**



# 8 Zeittafel

Grün: Workshops    Schwarz: Sitzungen

## Theater am See

Großer Saal

Balkonzimmer

## Hotel Esplanade

Galerie A – D

### Freitag, 9. Mai 2014

9.00 – 9.15	<i>Eröffnung</i>		
9.15 – 9.45	<i>Festvortrag</i>		
9.45 – 11.30	Lymphknoten totale	Assistenz-Seminar	
11.30	<i>Mini-Snack mit den Ausstellern (im Theater) und Sono-Walk zum Hotel</i>		
12.15 – 13.30		Assistenz-Seminar	Zystische Pankreasläsionen
13.30 – 14.30	<i>Mittagspause (im Hotel)</i>		
14.30 – 15.45		Assistenz-Seminar	CEUS unlimited
15.45	<i>Theater-Spaziergang und Kaffeepause (im Theater)</i>		
16.15 – 18.00	Moderne Sonopalpation: Elastographie = Spielerei oder Zukunftsmethode?		
ab 19.30	<i>Gesellschaftsabend (im Hotel)</i>		

### Samstag, 10. Mai 2014

9.00 – 10.45	Abdominelle Gefäße im Fokus	Kinder – Doppler-Basics	
10.45 – 11.15	<i>Mini-Snack mit den Ausstellern (im Theater)</i>		
11.15 – 11.45	Blick über den Tellerrand: Gezielte Gewebeerstörung durch fokussierten US		
11.45	<i>Sono-Walk zum Hotel</i>		
12.00 – 13.15		Kinder – Doppler-Beispiele	Niere von A bis Z
13.15 – 14.15	<i>Mittagspause (im Hotel)</i>		
14.15 – 15.30		Kinder – Spinale Sonographie	Gallige Überraschungen
15.30	<i>Ende</i>		

Seminarleitertagung der **DEGUM-Sektion Radiologie**: Freitag, 9. Mai 2014, 14.00 – 18.30 Uhr, Restauran  
Treffen »**Interventionelle Sonographie – DEGUM Arbeitskreis in Gründung**«: Samstag, 10. Mai 2014, 1

de

	Berliner Saal 1	Berliner Saal 2	Berliner Saal 3
im Hotel	Ultrafit für die Rettungsstelle		
n	Ultrafit für die Rettungsstelle	Ultraschall bei pAVK	e FAST
	Ultrafit für die Rettungsstelle	Ultraschall bei Darmtumoren	Neues in der Thorax-Sonographie
Z		Schilddrüsen-Schall	Rheuma-Schall
n		Sonographie bei Diabetes	Hals ohne Schilddrüse

ur ant Seestube im Hotel, Kaffeepause dort

14 , 12.00 – 13.30 Uhr, Hotel Esplanade, Weinstube, Vorsitz: D. Nürnberg, M. Wüstner

# Workshops

## W 1 Zystische Pankreasläsionen – US und EUS

*Chr. Jenssen (Strausberg/Wriezen), V. Keim (Leipzig)*

Freitag | 12.15 – 13.30 Uhr | Galerie A – D, Hotel

Unterstützt von:

*Hitachi Medical Systems GmbH und Novartis Pharma GmbH*

## W 2 Ultraschall bei pAVK

*J. Petersein (Bad Saarow), Irina Tscherkaschin (Bad Saarow)*

Freitag | 12.15 – 13.30 Uhr | Berliner Saal 2, Hotel

Unterstützt von: *GE Healthcare GmbH*

## W 3 e FAST – Ultraschall in Akutsituationen

*M. Wüstner (Trier), J. Kämmer (Berlin)*

Freitag | 12.15 – 13.30 Uhr | Berliner Saal 3, Hotel

Unterstützt von: *Philips Healthcare GmbH*

## W 4 CEUS unlimited

*A. Ignee (Bad Mergentheim), C. Jakobeit (Bochum)*

Freitag | 14.30 – 15.45 Uhr | Galerie A – D, Hotel

Unterstützt von: *Philips Healthcare GmbH, GE Healthcare GmbH,*

*Bracco Imaging Deutschland GmbH*

## W 5 Ultraschall bei Darmtumoren

*W. Schwerk (Kiel), U. Gottschalk (Berlin)*

Freitag | 14.30 – 15.45 | Berliner Saal 2, Hotel

Unterstützt von: *Recordati Pharma GmbH*

## W 6 Neues in der Thoraxsonographie

*J. Kämmer (Berlin)*

Freitag | 14.30 – 15.45 | Berliner Saal 3, Hotel

Unterstützt von: *Zonare Medical Systems GmbH*

## W 7 Niere von A bis Z

*H. Strunk (Bonn), C. Jenssen (Strausberg/Wriezen)*

Samstag | 12.00 – 13.15 Uhr | Galerie A – D, Hotel

Unterstützt von: *Toshiba Medical Systems GmbH*

**W 8 Schilddrüsen-Schall**

*J. Kämmer (Berlin), B. Frentzel-Beyme (Berlin)*

Samstag | 12.00 – 13.15 Uhr | Berliner Saal 2, Hotel

**W 9 Rheuma-Schall**

*M. Zänker (Bernau), Sabine Stanglow (Bernau)*

Samstag | 12.00 – 13.15 Uhr | Berliner Saal 3, Hotel

Unterstützt von: Hitachi Medical Systems GmbH

**W 10 Gallige Überraschungen**

*A. Holle (Rostock), C. Jakobeit (Bochum)*

Samstag | 14.15 – 15.30 Uhr | Galerie A – D, Hotel

Unterstützt von: Toshiba Medical Systems GmbH

**W 11 Sonographie bei Diabetes mellitus**

*C. Jenssen (Strausberg/Wriezen), U. Gottschalk (Berlin)*

Samstag | 14.15 – 15.30 Uhr | Berliner Saal 2, Hotel

Unterstützt von: Lilly Deutschland GmbH/

*Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH und Janssen-Cilag GmbH*

**W 12 Hals ohne Schilddrüse**

*U. Mende (Heidelberg), B. Frentzel-Beyme (Berlin)*

Samstag | 14.15 – 15.30 Uhr | Berliner Saal 3, Hotel

**W 13 Doppler-Sonographie bei Kindern – Basics**

*K.-H. Deeg (Bamberg)*

Samstag | 9.00 – 10.45 Uhr | Balkonzimmer, Theater am See

**W 14 Doppler-Sonographie bei Kindern – Beispiele**

*K.-H. Deeg (Bamberg), T. Riebel (Berlin)*

Samstag | 12.00 – 13.15 Uhr | Balkonzimmer, Theater am See

**W 15 Spinale Sonographie bei Kindern**

*T. Riebel (Berlin)*

Samstag | 14.15 – 15.30 Uhr | Balkonzimmer, Theater am See

# Wissenschaftliche Sitzungen

Von der Ärztekammer Berlin werden für die gesamte Tagung

**17 CME-Punkte** vergeben, bei Tagesbesuch 8 Punkte.

Die **Bescheinigung** erhalten Sie Samstag nachmittag nach der Sitzung

»Blick über den Tellerrand« 11.45 Uhr.

Freitag, 9. 5. 2014 | 9.45 – 11.30 Uhr | Theater am See,  
Großer Saal

## **Lymphknoten totale**

Moderation: *D. Nürnberg (Neuruppin),*

*U. Gottschalk (Berlin)*

Unterstützt von: *GE Healthcare GmbH*

- P 0 Begrüßung und Einführung  
*D. Nürnberg (Neuruppin)*
- P 1 Kopf & Hals  
*U. Mende (Heidelberg)*
- P 2 Mediastinum & Thorax  
*C. Jenssen (Strausberg/Wriezen)*
- P 3 Das (was) können wir besser – die radiologische Bildgebung  
*M. Weber (Heidelberg)*
- P 4 Abdomen & Retroperitoneum  
*D. Nürnberg (Neuruppin)*
- P 5 Ganzer Lymphknoten oder geht's auch kleiner –  
was braucht der Pathologe?  
*S. Koch (Bad Saarow)*
- P 6 Lymphknoten – Differenzialsonographie – ein Resümee  
*U. Gottschalk (Berlin)*

Freitag, 9. 5. 2014 | 16.15 – 18.00 Uhr | Theater am See,  
Großer Saal

**Moderne Sonopalpation:  
Elastographie = Spielerei oder Zukunftsmethode?**

Moderation: *C. Jenssen (Strausberg/Wriezen),  
W. Pommerien (Brandenburg)*

*Unterstützt von: Philips Healthcare GmbH und Supersonic Imagine GmbH*

- P 1 Sonopalpation:  
fühlen, messen, quantifizieren, klinisch werten  
*W. Pommerien (Brandenburg)*
- P 2 Sonographische Messung der Leberelastizität –  
klinisch relevant?  
*A. P. Barreiros (Regensburg)*
- P 3 Härtetest: elastographische Lymphknotencharakterisierung  
*C. Jenssen (Strausberg/Wriezen)*
- P 4 Schilddrüsenschall – effektiver durch Elastographie?  
*M. Götzberger (Freising)*
- P 5 Pankreas: hart = böse / weich = gut?  
*A. Ignee (Bad Mergentheim)*
- P 6 Resümee: (wozu) brauchen wir die Sono-Elastographie?  
*C. Jenssen (Strausberg/Wriezen)*

Samstag, 10. 05. 2014 | 9.00 – 10.45 Uhr | Theater am See,  
Großer Saal

**Abdominelle Gefäße im Fokus**

Moderation: *U. Wruck (Bad Saarow),  
J. Petersein (Bad Saarow)*  
Unterstützt von: *GE Healthcare GmbH*

- F 1 Einführung  
*U. Wruck (Bad Saarow)*
- F 2 Pfortaderhochdruck –  
sonographische Diagnose und Klassifikation  
*D. Nürnberg (Neuruppin)*
- F 3 Mesenteriale Ischämie – akut und chronisch  
*W. Schwert (Kiel)*
- F 4 Sonographische Diagnose und Therapiesteuerung bei  
endovaskulärer Therapie des Bauchaortenaneurysmas (EVAR)  
*Irina Tscherkaschin (Bad Saarow)*
- F 5 Thrombosen und Tumorinfiltrationen –  
V. cava, Nierenvenen, Pfortader  
*A. Ignee (Bad Mergentheim)*
- F 6 Kasuistik: multiple Thrombosen in drei  
abdominellen Stromgebieten  
*C. Jessen (Strausberg/Wriezen)*
- F 7 Resümee  
*U. Wruck (Bad Saarow)*



## HELIOS Klinikum Bad Saarow

*Fachliche Kompetenz, modernste  
Medizin und menschliche Fürsorge*

Das neu sanierte Krankenhaus mit 560 Planbetten bietet in 17 Fachabteilungen, zwei Instituten, einer Zentralen Notaufnahme und einem Zentrallabor nahezu das gesamte Spektrum der Medizin. Insgesamt arbeiten am Klinikstandort etwa 1.000 Mitarbeiter.

Pieskower Straße 33 · 15526 Bad Saarow  
[www.helios-kliniken.de/badsaarow](http://www.helios-kliniken.de/badsaarow)

Freitag, 9. 05. 2014 | 10.00 – 16.00 Uhr | Theater am See  
Balkonzimmer

## Fortbildungskurs für Assistenzpersonal

*Leitung: Birgitt Lucke (Strausberg/Wriezen),  
Sabine Müller (Bad Saarow)*

*Unterstützt von: Hitachi Medical Systems GmbH und Peter Pflugbeil GmbH  
Zertifiziert vom Deutschen Pflegeverband e.V. mit 6 Fortbildungspunkten*

### **Sono-Praxis** Moderation: Birgitt Lucke, Petra Lenk

- F 1 Begrüßung  
*Birgitt Lucke*
- F 2 Assistenz beim US – geht es nur um Doktors Bequemlichkeit?  
*Prof. Dr. D. Nürnberg*
- F 3 Von der Sono-Assistenz zur sonographierenden Schwester:  
No go?  
*Prof. Dr. V. Keim*
- F 4 Ultraschall im Gefäßlabor – die Bad Saarower Erfahrungen  
*Susanne Adam, Sylvia Gellrich, Dr. I. Tscherkaschin*
- F 5 **Podiumsdiskussion**, Leitung: Prof. Dr. W. Pommerien  
**Die Rolle der Schwester – Assistenz plus?**  
*Prof. Dr. V. Keim, Birgitt Lucke, Petra Lenk,  
Susanne Adam, Dr. I. Tscherkaschin, Dr. M. Wüstner*
- F 6 Wie orientiere ich mich sonographisch im Bauch?  
*Dr. M. Götzberger*

*Mini-Snack mit den Ausstellern (im Theater)*

### **Sono-Hygiene** Moderation: Sabine Müller, Heike Greiff

- F 7 Keimschleuder Ultraschall? Wege zum keimarmen Schallkopf  
*Dr. M. Seewald*

F 8 **Podiumsdiskussion**, *Leitung: Birgitt Lucke*

**Schallkopfpflege und Schallkopfhgiene**

*Dr. M. Seewald, E. Karsch (Tristel), Sabine Müller,  
Silvia Maeting, Dr. St. Uebel (Hitachi),  
R. Schmähling (Nanosonics)*

**Sono-Interventionen** *Moderation: Sabine Müller, Heike Greiff*

F 9 Sono-Interventionen – ein Blick in die Waffenkammer

*Dr. M. Wüstner*

F 10 Endosono-Punktionsnadeln: Welche? Wofür? Wie?

*Silvia Maeting*

*Mittagspause im Hotel*

F 11 Pseudozystendrainage von innen, von außen:

Aufgaben der Assistenz

*Prof. Dr. W. Pommerien, Petra Lenk*

**Praxis-Workshops**

*Leitung: Dr. M. Wüstner, Silvia Maeting (WS I);  
Dr. M. Götzberger, Birgitt Lucke (WS II)*

F 12 **Workshop I**

***Punktions- und Interventionsübungen am Modell***

*Dr. M. Wüstner, PD Dr. A.P. Barreiros, Silvia Maeting,  
A. Kukla (Hitachi), Edith Schillen*

F 13 **Workshop II**

***Sono-Übungen am gesunden Probanden:  
Gerätebedienung und Auffinden wichtiger  
Strukturen***

*Dr. M. Götzberger, Dr. Petersein, Birgitt Lucke,  
Susanne Adam, Dr. St. Uebel (Hitachi)*



# Krankenhaus MärkischOderland

www.krankenhaus-mol.de

## Moderne Medizin Kompetenz und Fürsorge

Im Krankenhaus Märkisch-Oderland verbinden wir breite wohnortnahe und fürsorgliche Grundversorgung für die Menschen unserer Region mit Spitzenmedizin in ausgewählten Fachbereichen - wie beispielsweise in unseren zertifizierten Darm-, Diabetes- und Endoprothetikzentren.

Bewerben Sie sich, denn:

### Ultraschall beginnt bei uns ganz früh!

#### Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

➔ 15344 Strausberg  
Prötzeler Chaussee 5  
Telefon 03341 / 52-0

➔ 16269 Wriezen  
Sonnenburger Weg 3  
Telefon: 033456 / 40-0



KRANKENHAUS  
MÄRKISCH-ODERLAND  
KLINIK FÜR  
DIABETESPATIENTEN  
GEEIGNET (DMS)





Freitag, 9. 05. 2014 | 10.00 – 16.00 Uhr | Hotel Esplanade  
Großer Saal 1

## Einführungskurs für Studenten und Berufseinsteiger

# Ultrafit für die Rettungsstelle

*Der Kurs legt Grundlagen für den fokussierten Einsatz des Ultraschalls in Notfallsituationen. Vorträge zu den Ultraschallbefunden und praktische Übungen an 4 Arbeitsplätzen sollen Medizinstudenten und Berufsanfängern aus Berlin und Brandenburg helfen, einen Einstieg in die Anwendung der Sonographie in der Rettungsstelle zu finden.*

*Leitung: Dr. med. Kathleen Möller*

*Referenten/Tutoren: Dr. med. A. Holle, Dr. med. C. Jenssen,*

*Dr. med. Adelheid Jung, Dr. med. Tanja Kaneko, Dr. med. Kathleen Möller*

- F 1 Einführung, »Knopfkunde«, Ultraschallterminologie  
*K. Möller*
- F 2 Schallkopfpositionen, Untersuchungsablauf,  
Sonoanatomie der Organe  
*A. Holle*
- F 3 Praktische Übungen am Gerät für Alle
- F 4 FAST – Freie Flüssigkeit im Abdomen  
*T. Kaneko*
- F 5 Fokus akutes Abdomen, Beispiele: Gallenblase, Gallenwege,  
Pankreas, freie Luft, retroperitoneale Luft  
*K. Möller*
- F 6 Fokus akutes Abdomen, Beispiele: Niere, Milz, Darm, Aorta  
*A. Holle*
- F 7 Praktische Übungen für Alle
- F 8 Fokus Dyspnoe, Beispiele: Pleuraerguss, Perikarderguss,  
Pneumothorax  
*C. Jenssen*
- F 9 Sonoquiz  
*T. Kaneko*

Samstag, 10. 5. 2014 | 16.15 – 18.00 Uhr | Theater am See,  
Großer Saal

### **Blick über den Tellerrand**

Moderation: *C. Jenssen (Strausberg/Wriezen)*

### **Mehr als nur eine Mär – gezielte Gewebeerstörung durch fokussierten Ultraschall**

*A. Melzer, Dundee (Schottland)*

Prof. Dr. med. Andreas Melzer ist Gründungsdirektor von IMSaT, einem interdisziplinären Institut zur Erforschung und Etablierung medizinischer Zukunftstechnologien, das gemeinsam von den Universitäten Dundee und St. Andrews getragen und u.a. von der Europäischen Union unterstützt wird. Im Fokus steht die Entwicklung multimodaler bildgebungsgesteuerter Interventionen und Behandlungsverfahren wie der gezielten Geweabeablation durch fokussierten Ultraschall hoher Intensität (high intensity focused ultrasound, HIFU). Etabliert ist inzwischen die noninvasive Therapie von Uterusmyomen durch HIFU. Die gezielte Destruktion von Knochen- und Lebermetastasen, Prostata-, Nieren-, Mamma-, Leber- und Hirntumoren sowie die Behandlung neurologischer Erkrankungen (M. Parkinson, essentieller Tremor, neuropathischer Schmerz) durch HIFU sind faszinierende Anwendungsmöglichkeiten, die sich in präklinischer und klinischer Entwicklung und Prüfung befinden.

### **Weitere Sitzungen**

Freitag, 9. 5. 2014 | 14.00 – 18.30 Uhr | Hotel Esplanade,  
Restaurant Seestube

### **Seminarleitertagung der Sektion Radiologie der DEGUM**

*Vorsitz: M.-A. Weber (Heidelberg)*

*Unterstützt von: Siemens AG Healthcare und FUJIFILM SonoSite GmbH*

Samstag, 10. 5. 2014 | 12.00 – 13.30 Uhr | Hotel Esplanade,  
Weinstube

### **Treffen des DEGUM-Arbeitskreises**

#### **»Interventionelle Sonographie« in Gründung**

*Vorsitz: D. Nürnberg (Neuruppin), M. Wüstner (Trier)*

Freitag, 9. Mai 2014 | ab 19.30 Uhr | Hotel Esplanade,  
Berliner Saal

Eintritt: 30,- EUR inkl. Buffet

## »Lilly Passion«

»Lilly Passion« ist ein Chansonabend zu Ehren der französischen Grande Dame de la Chanson BARBARA. In Frankreich war sie ebenso berühmt wie Edith Piaf oder Jaques Brel.

In Deutschland wird sie bis heute leider nur von Kennern beachtet. Dabei hat die 1997 verstorbene BARBARA mit ihrem Titel »Göttingen« (1963) einen wichtigen Beitrag für die französisch-deutsche Verständigung geleistet.

»Ich will etwas tun für die Versöhnung, nicht für das Vergessen«. Allein ihre Hinterlassenschaft – immerhin 260 Lieder – rechtfertigen eine Erinnerung in Form dieses Konzertes an sie. BARBARA war sich ihrer Bedeutung als schillernde Persönlichkeit in der Welt der Stars bewusst und hat noch zu Lebzeiten gemeinsam mit Gérard Dépardieu in vierjähriger Arbeit ihr Leben inszeniert und zur Aufführung gebracht.

»Meine schönste Liebesgeschichte, das seid ihr« – so lautet das Motto des Abends. Die Sängerin Lilly lebt für ihr Publikum und ihre Chansons. Beschrieben wird die Einsamkeit einer Diva, die ihr Leben und ihre Leidenschaft der Bühne verschrieben hat. »Ich habe mehr Nächte auf der Bühne verbracht, als Nächte in den Armen eines Mannes« stellt sie resümierend fest.

Bärbel Röhl, Gesang  
Tobias Morgenstern, Klavier, Akkordeon, Perkussion  
Wolfgang Musick, Kontrabass



»Diese Stimme, diese schmelzende Sanftheit, diese metallische Klarheit, diese burschikose Entfesselung – die ist wie gemacht für dieses Genre, die nimmt gefangen ohne Tricks. T. Morgenstern (...) an Klavier und Akkordeon (...) hat zudem den Mut besessen, die Arrangements deutlich von der typischen Instrumentierung zu distanzieren (...)« **Berliner Zeitung**

## 22 Allgemeine Hinweise

**Tagungsort** Theater am See · Seestraße 22 · 15526 Bad Saarow  
Hotel Esplanade · Seestraße 49 · 15526 Bad Saarow

**Tagungsbüro** Im Foyer des »Theater am See«, unterer Eingang.  
Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten am  
Registrierungsschalter ein Namensschild, das als  
Eintrittserlaubnis gilt und deshalb gut sichtbar getragen  
werden muss.

**Öffnungszeiten** Freitag, 9.5.2014 08.00 – 17.00 Uhr  
Samstag, 10.5.2014 08.30 – 12.30 Uhr

**Teilnahmegebühren** Tagung EUR 150,-  
Assistenzärzte mit Bescheinigung Tagung EUR 120,-  
Tageskarte Freitag EUR 120,- / Samstag EUR 60,-  
Assistenzärzte Freitag EUR 100,- / Samstag EUR 50,-  
Studenten, PJ frei  
Workshop EUR 25,-  
Gesellschaftsabend EUR 30,-

**Bezahlung** Überweisung auf das Kongresskonto  
mit dem Vermerk »Ultraschallkongress«  
Kontoinhaber: Ultraschallverein Neuruppin  
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin,  
Konto-Nr. 1740000613 · BLZ 16050202  
IBAN DE52160502021740005500 · BIC WELADED10PR  
oder durch Barzahlung im Kongressbüro

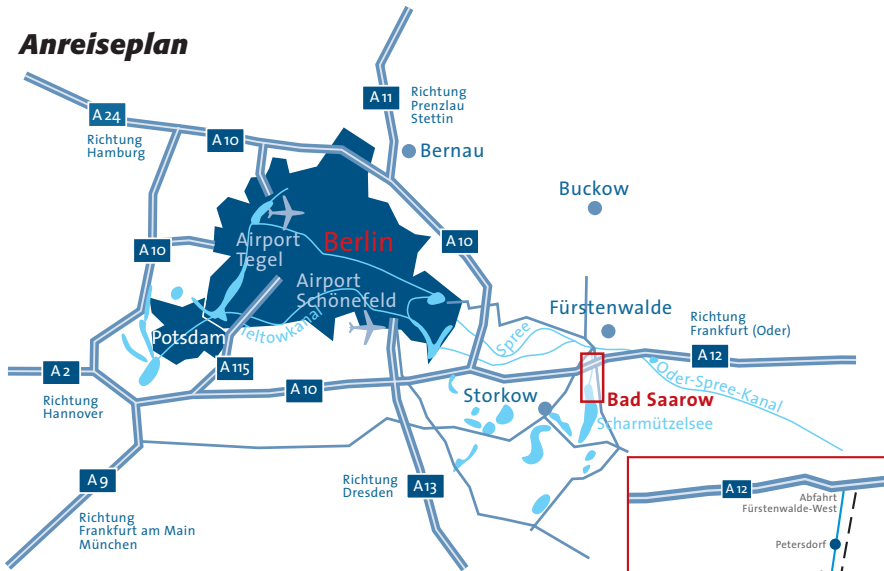
**Ausstellung** Im Rahmen der Arbeitstagung findet eine repräsentative  
Ausstellung der Industrie im Theater am See statt.

### *Hinweise für Referenten*

Alle Referenten der **Sitzungen** geben bitte eine CD oder einen  
Stick mit ihrem Vortrag rechtzeitig beim Kongressbüro ab.  
Eine Projektion mit eigenem Notebook ist während der Sitzungen  
nicht vorgesehen. Alle Referenten der **Workshops** können mit  
eigenem Notebook vortragen, ein Beamer steht in jedem Raum.



## Anreiseplan

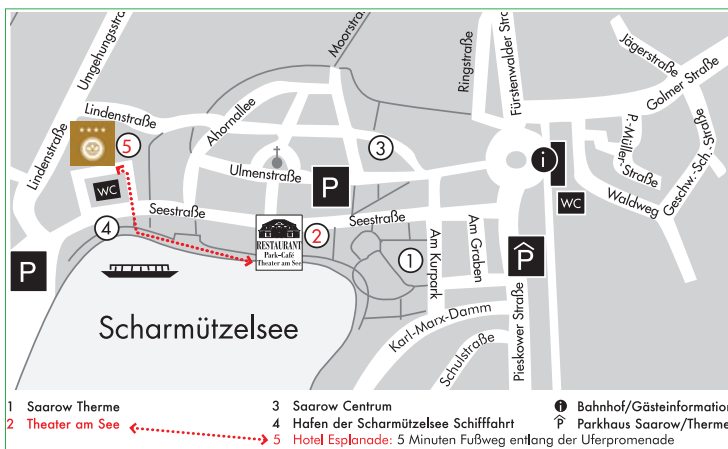


### So erreichen Sie uns am besten:

**Auto:** Berliner Ring, A 12 Richtung Frankfurt (Oder) bis Fürstenwalde-West, weiter auf L 412 in Richtung Bad Saarow, am Abzweig Bad Saarow-Strand rechts abbiegen, weiter bis zur Hoteleinfahrt Lindenstraße

**Navigation:** Bitte geben Sie „Bad Saarow-Pieskow“ und „Lindenstraße“ ein.

**Bahn:** Ab Berlin Zoo mit Regionalexpreß Richtung Frankfurt (Oder) bis Fürstenwalde /Spree, von dort Regionalbahn bis Bad Saarow-Pieskow



## Aussteller und Sponsoren

Allen Firmen, die die 14. Berlin-Brandenburgische Ultraschalltagung als Aussteller und Sponsoren unterstützen, danken wir herzlich! Die Stände der Sponsoren finden Sie im Theater am See im Großen Saal, in der DaCapo-Bar und im Kaminzimmer. Nutzen Sie die Möglichkeiten, mit den Vertretern der Industrie beim »Mini-Snack mit den Herstellern« aber auch in den anderen Pausen in Kontakt zu kommen! Sponsoren, die Workshops und Seminare unterstützen, sind in den Veranstaltungsräumen vertreten.

- GE Healthcare GmbH, München (3.200 EUR; Großer Saal)
  - Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden (3.000 EUR; Großer Saal)
  - SuperSonic Imagine, Aix-en-Provence (2.500 EUR; Großer Saal)
  - Bracco Imaging Deutschland GmbH, Konstanz (2.200 EUR; DaCapo-Bar)
  - ZONARE Medical Systems GmbH, Erlangen (2.000 EUR; Großer Saal)
  - HELIOS Klinikum Bad Saarow (2.000 EUR; Kaminzimmer)
  - Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH, Strausberg/ Wriezen (2.000 EUR; Kaminzimmer)
  - Dr. Falk Pharma GmbH (1.500 EUR; DaCapo-Bar)
  - Medizintechnik Jendreyko, Berlin (1.500 EUR; Großer Saal)
  - MIDES Medical Solutions, Graz (1.500 EUR; DaCapo-Bar)
  - Philips GmbH, Unternehmensbereich Healthcare, Hamburg (1.500 EUR)
  - Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen (1.500 EUR; Kaminzimmer)
  - E & L medical systems GmbH, Erlangen (1.000 EUR; DaCapo-Bar)
  - Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding (1.000 EUR; Kaminzimmer)
  - TOSHIBA Medical Systems GmbH, Neuss (1.000 EUR)
  - Bayer Pharma AG, Berlin (800 EUR; DaCapo-Bar)
  - MHS-Medizinhandel Strausberg GmbH & Co. KG (750 EUR; DaCapo-Bar)
  - Novartis Pharma GmbH, Nürnberg (750 EUR; DaCapo-Bar)
  - Recordati Pharma GmbH, Ulm (750 EUR; Kaminzimmer)
  - Shire Deutschland GmbH, Berlin (750 EUR; Kaminzimmer)
  - Almirall Hermal GmbH, Reinbek (500 EUR; Kaminzimmer)
  - Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg (500 EUR)
  - Janssen-Cilag GmbH, Neuss (500 EUR)
  - Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg/  
     Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH, München (500 EUR)
  - Pfizer Pharma GmbH, Berlin (500 EUR; Kaminzimmer)
  - Minerva KG, Darmstadt/Herr Geppert (Bücherstand im Kaminzimmer)
  - Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH, Berlin (Kaminzimmer)
- Unterstützung der Seminarleitertagung der Sektion Radiologie der DEGUM:*
- Siemens AG, Sektor Healthcare, Erlangen (1.000 EUR)
  - FUJIFILM SonoSite GmbH, Frankfurt (500 EUR)

# SUPERSONIC imagine

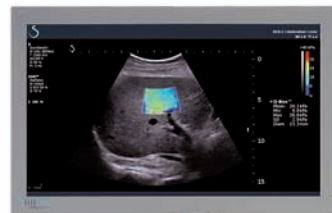


## Das Aixplorer® Ultraschallsystem mit seiner UltraFast™ Plattform ermöglicht exzellente Bildqualität & einzigartige Innovationen:

ShearWave™ Elastographie kann erstmalig und reproduzierbar, ohne Palpation durch den Schallkopf, Gewebeelastizität in Echtzeit darstellen und in Kilopascal (kPa) oder m/s quantifizieren und damit u.a. bei der Charakterisierung von Leber-Fibrosen, Diagnostik von Prostatakrebs und der Mammasonographie einen signifikanten Mehrwert bieten.

UltraFast™ Doppler ermöglicht eine neue Ära der Blutflusserfassung, überwindet technologische Grenzen und vereint ColorFlow Imaging mit PW-Doppler für einen effizienteren Arbeitsablauf und größere diagnostische Sicherheit.

**SuperSonic Imagine GmbH**  
+49 89 36036 844  
contactsDE@supersonicimagine.com  
[www.supersonicimagine.de](http://www.supersonicimagine.de)



376v1/MK.EC.001(RevA)

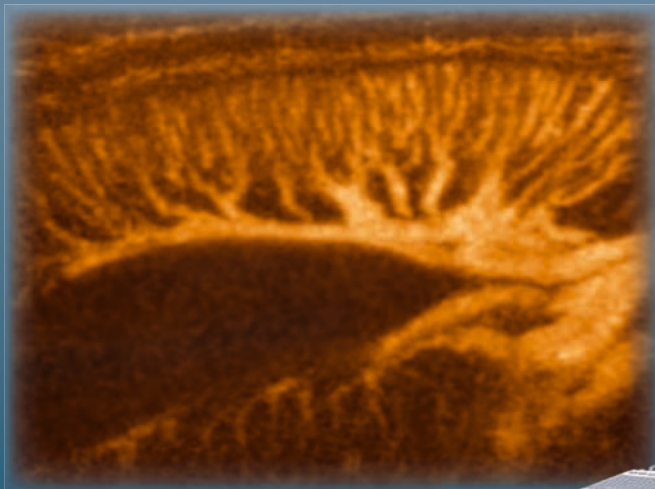
**AIXPLORER**  
MultiWave

GE Healthcare

# LOGIQ S7

Smart  
Superb  
Skalierbar

Stellt Blutfluss im B-Modus dar ...



... Sie werden staunen, was er  
darüber hinaus noch kann!

Der neue LOGIQ S7 ist ein besonders budgetfreundliches und energieeffizientes Premium Ultraschallsystem, welches vielfältig und fachübergreifend in Klinik und Praxis einsetzbar ist.

Vereinbaren Sie noch heute  
Ihren persönlichen Probeschalltermin:

☎ 0212 2802-0

GE Healthcare GmbH · Beethovenstr. 239 · 42655 Solingen



GE imagination at work

